

Köhler

Déjà-vu-Effekte

Intertextualität und Erinnerung in inszenierter Fotografie

Auch wenn nicht allein das jüngere Kunstschaffen von Praktiken des piktorialen Verweisens, Wiederholens und Recyclens gekennzeichnet ist, wurden diese durch die Verbreitungsmöglichkeiten der Fotografie und des Internets erheblich katalysiert. Lichtbildnerische Reproduktionen sowie das Aufgreifen bekannter Bildformeln in inszenierten Fotografien – etwa im Werk von Rita Nowak, Tatiana Antoshina und Sam Taylor-Johnson – führen zu Kaskaden der Korrelierbarkeit und Déjà-vu-Effekten. Ausgehend von Theorien der Intertextualität, Interpiktorialität und Intermedialität untersucht Astrid Köhler Vorzüge und Fallstricke dieser Ansätze, um ein Analysemodell zu entwickeln, das von binären Vor-/Nachbild-Zuweisungen absieht.



44,99 €

42,05 € (zzgl. MwSt.)

Lieferfrist: bis zu 10 Tage

Artikelnummer: 9783837643879

Medium: Buch

ISBN: 978-3-8376-4387-9

Verlag: transcript

Erscheinungstermin: 23.10.2018

Sprache(n): Deutsch

Auflage: 1. Auflage 2018

Serie: Image

Produktform: Kartoniert

Gewicht: 597 g

Seiten: 386

Format (B x H): 148 x 225 mm

